

## VII. Wahlen im ehemaligen Gemeindegebiete.

- A Reichsraths- und Landtagswahlen . . . . . Seite 70.  
B. Gemeinderathswahlen und Zusammensetzung des Gemeinderathes . . . . . " 70 bis 74.  
C. Bezirksauschusswahlen . . . . . " 74 und 75.
- 

## VIII. Personale und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung im ehemal. Gemeindegebiete.

- A. Das Personale der Gemeindeverwaltung, die Bezüge desselben in der  
Activität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen . . . . . Seite 76 bis 80.  
B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung . . . . . " 81 bis 83.  
Anhang: Auszeichnungen . . . . . " 84.
-

## VII. Wahlen im ehemaligen Gemeindegebiete.

### A. Reichsraths- und Landtagswahlen.<sup>1)</sup>

#### Wahlen für den niederösterreichischen Landtag im Jahre 1890.

Bezirk	Gesamtzahl der Männer im Alter von mehr als 24 Jahre (nach dem Ergebnisse der Zählung vom 31. December 1890)	Zahl der Wahlberechtigten nach der endgültig festgestellten Wählerliste	Auf 100 volljährige Männer entfallen Wahlberechtigte	Zunahme der Wahlberechtigten gegenüber dem letzten Wahlacte	Zahl der bei der Wahl erschienenen Wähler		Zahl der erledigten Mandate	Von den Gewählten wurden	
					in absoluter Zahl	in Procenten zur Zahl der Wahlberechtigten		neu-	wieder-
								gewählt	
I.	16.606	8.036	48,39	2.127	5.252	65,4	6	3	3
II.	40.895	8.064	19,72	3.891	5.231	64,9	2	1	1
III.	28.673	6.854	23,90	3.189	5.248 <sup>2)</sup>	76,6	1	1	—
IV.	14.980	4.864	32,47	1.184	3.311	68,1	1	1	—
V.	21.566	4.159	19,28	2.019	3.004	72,2	1	1	—
VI.	16.176	5.106	31,57	2.233	3.065	60,0	1	1	—
VII.	17.634	6.018	34,13	2.441	3.559	59,1	1	1	—
VIII.	12.686	3.907	30,80	1.685	2.617	67,0	1	1	—
IX.	20.844	5.048	24,22	2.425	3.581	70,9	1	—	1
X.	19.606	2.128	10,85	2.128	1.636	76,9	1	1	—
I—X.	209.666	54.184	25,84	23.322	36.504	67,4	16	11	5

<sup>1)</sup> Im Jahre 1890 haben Reichsrathswahlen nicht stattgefunden. — Die allgemeinen Landtagswahlen in Wien waren für den 2. October ausgeschrieben. Die Reclamationsfrist begann mit 28. August 1890 und endigte mit 5. September 1890. Während derselben langten 201 Reclamationen ein, von welchen 174 zustimmend und 27 abweislich erledigt wurden. Zur Zeit der zuletzt vorausgegangenen allgemeinen Landtagswahlen im Jahre 1884 hatte der I. Bezirk bloß 5 Mandate, der II. Bezirk nur 1 Mandat, der X. noch kein Mandat zu vergeben.

<sup>2)</sup> Hier ist die Zahl der bei der (3.) engeren Wahl erschienenen Wähler angegeben; bei dem 1. Wahlgange gaben 4526 Wähler, bei dem 2. Wahlgange 4934 Wähler ihre Stimme ab.

### B. Gemeinderathswahlen und Zusammensetzung des Gemeinderathes.

1. Wahlberechtigte und bei den Wahlen für den Gemeinderath erschienene Wähler, Zahl der erledigten Mandate, der vorgenommenen Neu- und Wiederwahlen, dann der zwischen den einzelnen Wahlperioden wegen Ablebens oder Mandatsniederlegung ausgeschiedenen Gemeinderäthe in den Jahren 1886—1890.

Jahr	I. Wahlkörper		II. Wahlkörper		III. Wahlkörper		I.—III. Wahlkörper		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen mit Einschluss der Ergänzungswahlen	Von den gewählten Gemeinderäthen wurden		Von den Neugewählten hatten früher das Amt eines Gemeinderathes noch nicht bekleidet	Aus d. Gemeinderathe ausgeschieden waren infolge		
	Anzahl der Wahlberechtigten	Vonon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Vonon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Vonon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Vonon sind bei den Wahlen erschienen		nengewählt	wiedergewählt		Ablebens	Mandatsniederlegung vor Ablauf der Mandatsdauer	Mitglieder
1886	3.786	1.822	10.637	3.861	31.994	15.874	46.417	21.557	47	19	28	16	6	9	
1887	3.831	1.448	11.070	4.668	32.856	12.968	47.757	19.084	50	23	27	22	5	7	
1888	4.070	1.815	11.785	4.516	33.159	10.138	49.014	16.469	42	14	28	12	1	3	
1889	4.235	2.646	12.759	6.506	34.850	21.156	51.844	30.308	43	19	24	17	4	2	
1890	4.350	2.266	13.312	7.421	36.286	18.207	53.948	27.894	42	16	26	15	1	3	

## 2. Die Gemeinderathswahlen im Jahre 1890.

Bezirk <sup>1)</sup>	Zahl der Wahlberechtigten nach der endgiltig festgestellten Wählerliste <sup>2)</sup> und zwar im				Auf 100 volljährige Männer entfallende Wahlberechtigte	Zu- (+) oder Abnahme (-) der Wahlberechtigten gegenüber dem Vorjahre im				Zahl der bei der Wahl <sup>2)</sup> erschienenen Wähler				Zahl der erledigten Mandate im				Die Wähler des									Demnach wurden gewählt aus der Wählerliste des											
						I. II. III. I. bis III.				I. II. III. I. bis III.								im				I. II. III.			III.			I. II. III.										
	Wahlkörper					Wahlkörper				Wahlkörper				Wahlkörpers																								
	I.	II.	III.	I. bis III.		I.	II.	III.	I. bis III.	I.	II.	III.	I. bis III.	I.	II.	III.	I. bis III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.		I.	II.	III.								
I	16.606	1.318	2.799	3.831	7.948	48.39	- 3	+ 79	- 72	+ 4	714	1.659	2.381	4.754	54.2	59.3	62.2	59.8	6	1	1	8	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	5	1	2		
II	40.895	408	1.320	6.341	8.069	19.72	+ 1	+166	+461	+628	247	834	3.946	5.027	60.5	63.2	62.2	62.3	2	4	3	9	2	—	—	1	3	—	2	1	—	5	4	—				
III	28.673	423	2.318	4.194	6.935	23.90	+22	+113	+171	+306 <sup>3)</sup>	295	1.479	3.234	5.008	69.7	63.8	77.1	72.2	2	1	1	4	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	—			
IV	14.980	418	1.266	3.273	4.957	32.47	+ 7	+ 1	+125	+133	251	907	2.107	3.265	60.0	71.6	64.4	65.9	2	1	2	5	—	1	1	—	1	—	—	—	—	2	—	2	3			
V	21.566	193	794	3.115	4.102	19.28	+ 6	+ 43	+152	+201	—	606	—	606	—	76.3	—	76.3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
VI	16.176	383	830	3.781	4.994	31.57	+11	+ 14	+111	+136	175	—	—	175	45.7	—	—	45.7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
VII	17.634	515	1.139	4.418	6.072	34.13	+29	+ 15	+ 68	+ 82	357	832	3.005	4.194	69.3	73.0	68.0	69.1	3	1	1	5	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	3	1	
VIII	12.686	277	1.196	2.504	3.977	30.80	+ 9	+ 22	+ 72	+103	—	785	—	785	—	65.6	—	65.6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
IX	20.844	323	1.236	3.292	4.851	24.22	+22	+ 49	+229	+300	160	—	2.347	2.507	49.5	—	71.3	69.3	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
X	19.606	92	414	1.537	2.043	10.85	+11	+ 81	+119	+211	67	319	1.187	1.573	72.8	77.1	77.2	77.0	1	3	2	6	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—
I-X	209.666	4.350	13.312	36.286	53.948	25.84	+115	+553	+1436	+2104	2.266	7.421	18.207	27.894	58.4	66.0	67.7	66.4	18	13	11	42	9	6	2	2	10	1	3	5	3	14	21	7	—			

<sup>1)</sup> Für den 1. Wahlkörper des V. und VIII., dann für den 2. Wahlkörper des VI. und IX. und endlich für den 3. Wahlkörper des V., VI. und VIII. Bezirkes waren keine Mandate erledigt.

<sup>2)</sup> Im Jahre 1889 hatte die Anzahl der Wahlberechtigten nach den endgiltig festgestellten Wählerlisten 51.844 betragen. Ausgeschlossen wurden hievon wegen Ablebens 1075, Domicilveränderung 663, Auswanderung 6, Steuerlöschung 1711, Curatelshverhängung 24, Concurseröffnung 47, gerichtlicher Verfolgung 22, Pfriindenverleihung 54 und wegen sonstiger Ursachen 621, zusammen 4223; eingetragen wurden hingegen infolge Aufnahme in den Staatsverband 138, neuer Steuerbemessung 3975 und infolge Nachweisung des Wahlrechtes 2187, zusammen 6300 Wahlberechtigte. Während der Reclamationsfrist kamen hinzu 255, hinweg 228 Wahlberechtigte, so daß die Anzahl der Wahlberechtigten nach den endgiltig festgestellten Wählerlisten pro 1890 53.948 betrug.

<sup>3)</sup> Für ein Mandat (mit zweijähriger Functionsdauer) wurden nur 292 gültige Stimmen abgegeben.

**3. Zusammensetzung des Gemeinderathes während der Jahre 1886—1890 mit Rücksicht auf die einzelnen Bezirke und Wahlkörper, durch welche die Mitglieder desselben gewählt worden waren.**

Im Jahre	hatten ihr Mandat von dem Wahlkörper	des Bezirkes										
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X
		Gemeinderäthe										
1886	I	15	4	3	4	1	3	5	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1887	I	14	4	3	4	1	3	5	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1888	I	14	4	3	4	1	3	5	2	3	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe . .	22	17	13	11	9	10	13	8	11	6	120
1889	I	11	4	5	4	2	3	5	2	3	1	40
	II	3	5	5	5	3	3	4	4	4	4	40
	III	4	6	6	3	4	4	4	4	4	1	40
	Summe . .	18	15	16	12	9	10	13	10	11	6	120
1890	I	11	4	5	4	2	3	5	2	3	1	40
	II	5	5	4	4	3	3	4	4	4	4	40
	III	5	6	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe . .	21	15	14	11	9	10	13	9	11	7	120

**4. Zusammensetzung des Gemeinderathes während der Jahre 1886—1890 mit Rücksicht auf die einzelnen Bezirke und Wahlkörper, aus welchen die Mitglieder desselben gewählt worden waren.**

Im Jahre	waren activ wahlberechtigt im Wahlkörper	des Bezirkes										
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X
		Gemeinderäthe										
1886	I	12	10	4	3	4	5	6	2	3	3	52
	II	4	4	6	7	2	3	4	4	4	3	41
	III	7	3	3	1	3	2	3	2	3	—	27
	Summe . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1887	I	9	9	6	6	2	4	6	1	3	4	50
	II	3	3	5	5	3	3	4	6	5	3	40
	III	7	3	4	2	4	3	3	1	3	—	30
	Summe . .	19	15	15	13	9	10	13	8	11	7	120
1888	I	11	7	6	4	1	4	5	3	4	3	48
	II	3	4	3	4	4	3	4	6	4	3	38
	III	7	4	4	4	3	2	5	1	3	1	34
	Summe . .	21	15	13	12	8	9	14	10	11	7	120
1889	I	9	9	7	2	3	3	4	5	2	3	47
	II	3	4	8	6	5	4	6	4	8	3	51
	III	6	2	1	4	1	3	3	1	1	—	22
	Summe . .	18	15	16	12	9	10	13	10	11	6	120
1890	I	10	9	5	1	3	3	4	4	2	2	43
	II	4	5	8	5	4	4	6	5	8	5	54
	III	7	1	1	5	2	3	3	—	1	—	23
	Summe . .	21	15	14	11	9	10	13	9	11	7	120

5. Zusammensetzung des Gemeinderathes während der Jahre 1886—1890 mit Rücksicht auf die einzelnen Bezirke und Wahlkörper, durch welche, und mit Rücksicht auf die Wahlkörper, aus welchen die Mitglieder desselben gewählt worden waren.

Im Jahre	hatten ihr Mandat von dem Wahlkörper	des Bezirkes																																		
		I		II			III			IV			V			VI			VII			VIII			IX			X			I—X					
		Gemeinderäthe, welche wahlberechtigt waren im Wahlkörper																																		
		I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I-III				
1886	I	8	2	5	4	—	—	1	1	1	2	2	—	—	—	1	2	1	—	3	2	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	23	10	7	40	
	II	1	2	1	2	4	—	2	3	—	1	3	—	2	1	1	1	2	—	3	1	—	—	2	1	1	2	1	—	3	—	13	23	4	40	
	III	3	—	1	4	—	3	1	2	2	—	2	1	2	1	1	2	—	2	—	1	3	1	1	1	1	2	2	—	—	16	8	16	40		
	Summe ..	12	4	7	10	4	3	4	6	3	3	7	1	4	2	3	5	3	2	6	4	3	2	4	2	3	4	3	3	3	—	52	41	27	120	
1887	I	7	1	4	3	—	—	2	1	2	4	1	—	—	—	1	2	1	—	3	2	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	24	9	7	40	
	II	—	2	2	3	3	—	3	3	—	2	2	—	1	2	1	1	2	—	3	1	—	—	1	—	—	3	1	1	3	—	14	22	4	40	
	III	2	—	1	3	—	3	1	1	2	—	2	2	—	1	1	3	1	—	3	—	1	3	1	2	1	1	1	2	2	—	12	8	20	40	
	Summe ..	9	3	7	9	3	3	6	5	4	6	5	2	2	3	5	4	3	3	6	4	3	1	5	1	3	5	3	4	3	—	50	39	31	120	
1888	I	9	1	4	3	—	—	2	—	2	2	1	1	—	1	—	—	2	1	—	3	2	—	1	1	—	2	1	—	1	—	—	25	8	7	40
	II	—	2	2	1	4	1	3	2	—	2	1	1	1	2	—	1	2	—	2	2	—	—	3	—	—	3	1	2	2	—	12	23	5	40	
	III	2	—	1	3	—	3	1	1	2	—	2	2	—	1	3	1	—	2	—	—	5	2	2	1	2	—	2	—	1	1	11	7	22	40	
	Summe ..	11	3	7	7	4	4	6	3	4	4	4	4	1	4	3	4	3	2	5	4	5	3	6	1	4	4	3	3	3	1	48	38	34	120	
1889	I	6	1	4	4	—	—	4	1	—	1	2	1	2	—	—	1	2	—	2	2	1	1	1	—	2	1	—	1	—	—	24	10	6	40	
	II	1	2	—	1	3	1	1	3	1	1	3	1	1	2	—	1	2	—	2	2	—	1	2	1	—	4	—	2	2	—	11	25	4	40	
	III	2	—	2	4	1	1	2	4	—	—	1	2	—	3	1	1	—	3	—	2	2	3	1	—	—	3	1	—	1	—	12	16	12	40	
	Summe ..	9	3	6	9	4	2	7	8	1	2	6	4	3	5	1	3	4	3	4	6	3	5	4	1	2	8	1	3	3	—	47	51	22	120	
1890	I	6	1	4	4	—	—	3	2	—	—	3	1	2	—	—	1	2	—	1	3	1	1	1	—	2	1	—	1	—	—	21	13	6	40	
	II	2	3	—	1	3	1	—	3	1	1	2	1	1	1	1	1	2	—	2	2	—	1	3	—	—	4	—	1	3	—	10	26	4	40	
	III	2	—	3	4	2	—	2	3	—	—	—	3	—	3	1	1	—	3	1	1	2	2	1	—	—	3	1	—	2	—	12	15	13	40	
	Summe ..	10	4	7	9	5	1	5	8	1	1	5	5	3	4	2	3	4	3	4	6	3	4	5	—	2	8	1	2	5	—	43	54	23	120	

### 6. Die Berufsverhältnisse der Gemeinderäthe in den Jahren 1886—1890.

Im Jahre	waren von sämtlichen Gemeinderäthen											Summe der Gemeinderäthe	Darunter waren Hausbesitzer
	Doctoren der Rechte, Advocaten, Notare	Beamte (activ oder in Pension)	Doctoren d. Medicin, Aerzte, Chirurgen, Apotheker	Techniker, Architekten, Ingenieure, Baumeister	Professoren und Lehrer	akademische Bildhauer und Maler	Geistliche ohne Lezramt	Schiffsteher und Journaisten	Fabrikanten und Gewerbetreibende	Handeltreibende (Groß- und Kleinhandel)	Private		
1886	16	7	13	10	4	1	—	—	40	8	21	120	66
1887	19	6	15	11	5	—	—	—	37	10	17	120	56
1888	19	4	10	12	6	—	—	—	39	13	17	120	58
1889	17	7	9	12	7	—	1	—	38	12	17	120	64
1890	18	8	7	11	8	—	1	—	38	11	18	120	68
und zwar im Jahre 1890 im Bezirke:													
I	4	2	1	4	1	—	—	—	3	5	—	20	8
II	2	3	1	3	—	—	—	—	2	1	5	17	13
III	2	2	—	1	1	—	—	—	2	3	3	14	8
IV	3	1	—	1	2	—	—	—	2	—	2	11	4
V	1	—	1	—	—	—	—	—	5	1	2	10	7
VI	—	—	—	—	1	—	—	—	8	—	1	10	6
VII	1	—	—	—	2	—	—	—	7	1	2	13	7
VIII	3	—	1	1	—	—	—	—	2	—	1	8	5
IX	2	—	3	1	—	—	1	—	3	—	1	11	5
X	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	1	6	5

### C. Bezirksauswahlwahlen im ehemaligen Gemeindegebiete.

1. Zahl der erledigten Mandate, der vorgenommenen Neu- und Wiederwahlen, dann der zwischen den einzelnen Wahlperioden ausgeschiedenen Bezirksauschüsse in den Jahren 1886—1890.

Jahr	Anzahl der vorzunehmenden Wahlen, mit Einschluß der Ergänzungswahlen	Von den gewählten Bezirksauschüssen waren		Von den Neugewählten hatten das Amt eines Bezirksauschusses überhaupt noch nicht bekleidet	Von sämtlichen Bezirksauschüssen gehörten gleichzeitig dem Gemeinderathe an	Aus den Bezirksauschüssen sind während des Jahres ausgeschieden infolge		
		neu-gewählt	wieder-gewählt			Ablebens	Mandats-niederlegung	Abberufung
		Mitglieder						
1886	110	41	69	37	10	1	9	3
1887	44	20	24	18	3	1	3	—
1888	18	9	9	9	3	—	1	—
1889	133	61	72	47	9	3	6	18
1890	46	26	20	22	3	3	8	—
und zwar im Jahre 1890 im Bezirke:								
II <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	5	5	—	4	—	2	2	—
V	18	8	10	8	1	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	1	—	—
VII	5	5	—	3	—	—	5	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—
X	18	8	10	7	2	—	1	—

<sup>1)</sup> Im I. Gemeindebezirke versehen sechs Gemeinderäthe die Communalangelegenheiten dieses Bezirkes in analoger Weise wie die Bezirksauschüsse der übrigen neun Gemeindebezirke.

## 2. Wahlberechtigte und bei den Wahlen für die Bezirksauswahlschüsse erschienene Wähler in den Jahren 1886—1890.

Jahr	I.		II.		III.		I.—III.	
	Wahlkörper							
	Zahl der Wahlberechtigten	Von sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Von sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Von sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Von sind bei den Wahlen erschienen
<b>II. Bezirk. <sup>1)</sup></b>								
1886	377	143	951	235	5.214	1.229	6.542	1.607
1887	353	70	—	—	—	—	353	70
1889	407	233	1.154	653	5.880	3.598	7.441	4.484
<b>III. Bezirk.</b>								
1888	372	200	1.990	978	3.758	1.943	6.120	3.121
1889	372	100	—	—	—	—	372	100
<b>IV. Bezirk.</b>								
1886	348	164	1.117	270	2.941	1.041	4.406	1.475
1887	345	66	1.134	179	—	—	1.479	245
1889	411	205	1.265	777	3.148	1.718	4.824	2.700
1890	418	109	1.266	460	3.273	1.139	4.957	1.708
<b>V. Bezirk.</b>								
1887	153	115	594	269	2.856	1.483 <sup>2)</sup>	3.603	1.867
1890	193	128	794	500	3.115	1.697	4.102	2.325
<b>VI. Bezirk.</b>								
1886	320	215	663	300	3.454	1.005	4.437	1.520
1887	332	60	—	—	3.552	469	3.884	529
1889	372	224	816	491	3.670	1.386	4.858	2.101
<b>VII. Bezirk.</b>								
1886	429	186	924	480	4.258	607	5.611	1.273
1889	486	218	1.154	752 <sup>3)</sup>	4.350	1.840	5.990	2.810
1890	515	152	—	—	4.418	1.024	4.933	1.176
<b>VIII. Bezirk.</b>								
1886	214	163	1.081	638	2.241	1.458	3.536	2.259
1889	268	183	1.174	763	2.432	1.476	3.874	2.422
<b>IX. Bezirk.</b>								
1886	261	111	971	380	2.839	1.275	4.071	1.766
1889	301	158	1.187	660 <sup>4)</sup>	3.063	1.585	4.551	2.403
<b>X. Bezirk.</b>								
1886	—	—	—	—	1.174	494	1.174	494
1887	65	50 <sup>5)</sup>	236	174 <sup>6)</sup>	1.246	679	1.574	903
1889	81	65	—	—	—	—	81	65
1890	92	72	414	280	1.537	808	2.043	1.160
<b>Wien (ehemal. Gebiet).</b>								
1886	1.949	982	5.707	2.303	22.121	7.109	29.777	10.394
1887	1.248	361	1.991	622	7.654	2.631	10.893	3.614
1888	372	200	1.990	978	3.758	1.943	6.120	3.121
1889	2.698	1.386	6.750	4.096	22.543	11.603	31.991	17.085
1890	1.218	461	2.474	1.240	12.343	4.668	16.035	6.369

<sup>1)</sup> Da zufolge der provisorischen Gemeindeordnung vom 6. März 1850 im I. Bezirke keine Bezirksauswahlschüsse bestehen, hat der Gemeinderath mit Beschluss vom 25. Juli 1862 bestimmt, daß sechs Gemeinderäthe die Communalangelegenheiten des zu diesem Behufe in fünf Sectionen eingetheilten I. Bezirkes in analoger Weise wie die Ausschüsse in den übrigen neun Bezirken wahrzunehmen und zu überwachen haben.

Zur Jahre 1890 wurden für den V. und X. Bezirk allgemeine Neuwahlen, ferner im I. Wahlkörper des IV. Bezirkes 2 Ergänzungswahlen mit 2jähriger Funktionsdauer  
 " 2. " " IV. " 1 Ergänzungswahl " 2 " "  
 " 3. " " IV. " 2 Ergänzungswahlen " 2 " "  
 " 1. " " VII. " 4 " 2 " "  
 " 3. " " VII. " 1 Ergänzungswahl " 2 " " vorgenommen.

# VIII. Personale u. Geschäftsführung d. Gemeindeverwaltung im ehem. Gemeindegebiete.

A. Das Personale der Gemeindeverwaltung, die Bezüge desselben in der Activität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen.

## 1. Status und Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinde Wien im ehemaligen Umfange nach dem Normalstande vom Jahre 1890.

Kategorien der Beamten und sonstigen Bediensteten	Anzahl der inoffenstehenden Stellen	Die Bestellten beziehen jährlich an							Gesamtsumme der jährlichen Bezüge, exclusive der Personalzulagen, Wagenpauschalien etc.		
		Gehalt	Quinquennalzulagen	Quartiergeld <sup>1)</sup>	Adjutum	Monatslohn	Wochenlohn	Taglohn			
		fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fr.	fl.	fr.
Rechtskundige Beamte . . . . .	149	236.200	—	70.440 <sup>2)</sup>	7.200	—	—	—	—	313.840	—
Buchhaltung . . . . .	124	99.100	—	29.730	5.000	—	—	23.487	75	157.317	75
Archiv . . . . .	2	2.300	— <sup>3)</sup>	690	—	—	—	—	—	2.990	—
Bibliothek und historisches Museum . . . . .	7	6.800	— <sup>4)</sup>	2.040	—	—	—	—	—	8.840	—
Städtisches Lagerhaus . . . . .	38	34.290 <sup>5)</sup>	—	9.732	—	—	—	—	—	44.022	—
Bauamt . . . . .	93	122.000	—	36.060	4.800	—	—	2.331	75	165.191	75 <sup>6)</sup>
Stadtphysikat . . . . .	5	11.200 <sup>7)</sup>	—	3.000	—	—	—	—	—	14.200	—
Städtische Aerzte . . . . .	13	13.000	5.600 <sup>8)</sup>	3.900	—	—	—	—	—	22.500	—
Professor und Professor-Stellvertreter . . . . .	2	900	—	—	—	—	—	—	—	900	—
Kanzlei . . . . .	314	83.000	—	24.600	56.340	—	—	60.279	75	224.219	75
Registratur . . . . .	35	36.400	—	10.920	—	—	—	—	—	47.320	—
Städtische Hauptcassa und Taxabtheilung . . . . .	86	97.800	—	29.340	—	—	—	—	—	127.140	—
Steueramt und Steuerexecutionamt . . . . .	181	158.650	—	47.595	—	—	—	16.060	—	222.305	—
Conscriptionamt . . . . .	86	68.300	—	20.490	—	—	—	16.753	50	105.543	50
Marktcommissariat . . . . .	76	70.900	—	19.590	3.600	—	—	—	—	94.090	—
Personale der Schlachthäuser . . . . .	34	21.650	—	2.925	—	—	—	1.186	25	25.761	25
Personale für die Wasserleitungen . . . . .	77	25.260	—	7.398	—	11.576	—	22.447	50	66.681	50
Feuerwehrpersonale . . . . .	265	19.800	700 <sup>9)</sup>	2.760	—	—	—	123.917	50	147.177	50
Personale auf dem Centralviehmarkt, dem Pferdemarkt u. den übrigen offenen Märkten . . . . .	44	2.400	—	540	—	10.860	—	12.798	50	26.598	50
Diener in den Markthallen . . . . .	30	500	—	—	—	—	—	15.877	50	16.377	50
Amts- und Aushilfsdiener <sup>10)</sup> . . . . .	215	110.500	—	31.005	—	—	—	9.964	50	151.469	50
Hausdiener für die Reinigung der Amtslocalitäten . . . . .	33	600	—	910	—	—	—	17.520	—	19.030	—
Personale für den Betrieb der lithographischen Pressen . . . . .	8	—	—	—	—	—	3.744	547	50	4.291	50
Hausaufsichtspersonale . . . . .	13	5.750	—	600	—	1.500	—	2.007	50	9.857	50

Aufsichtspersonale und Heizer im Polizeigefangenhaus	2	—	—	—	480	660	—	—	—	1,140	—
Aufseher für Straßensäuberung und Straßenbespritzung	34	—	—	—	—	3,400	—	17,559	—	20,959	—
Personale für die Erhaltung der städtischen Gartenanlagen	20	2,000	—	—	—	1,524	8,996	—	—	12,520	—
Personale für die öffentliche Beleuchtung	4	3,800	—	1,140	—	—	—	—	—	4,940	—
Beleuchtungsaufsicht im Rathhause	3	—	—	180	—	600	—	1,496	50	2,276	50
Heizerpersonale im Rathhause	7	2,000	—	300	—	1,440	—	1,496	50	5,236	50
Telegraphist im Rathhause	1	—	—	120	—	—	—	730	—	850	—
Aufseher für die Räumung der Unrathscanäle und die Verführung des Unraths	16	—	—	—	—	1,440	—	9,672	50	11,112	50
Personale für die städtischen Badeanstalten	17	—	—	—	—	2,856	—	4,708	50	7,564	50
Aufseher über die Rettungsschiffe und über die Wassereinfahrten und Schwimmen im Donaucanale	3	—	—	—	—	—	—	1,460	—	1,460	—
Bauaufseher im II. Bezirke (für die Bezirkstheile Brigittenau und Zwischenbrücken), Aufseher im Materialdepot in der Rossau und Aufseher auf dem städt. Holzlagerplätze	9	2,000	—	300	—	2,040	—	2,226	50	6,566	50
Sanitätsaufseher	14	—	—	—	—	—	—	10,220	—	10,220	—
Personale für den Centralfriedhof	63	11,850	—	1,275	420	1,560	18,876	7,482	50	41,463	50
Städtische Sanitätsdiener	26	6,000	—	1,000	—	3,240	—	—	—	10,240	—
Leichenwächter	18	2,160	—	480	—	—	—	—	—	2,640	—
Städtische Verjorgungshäuser	36	37,875	—	—	—	—	—	511	—	38,386	—
Waisenhäuser	46	10,600	700 <sup>11)</sup>	—	—	3,360	—	—	—	14,660	— <sup>12)</sup>
Ashl und Werkhaus	16	7,050	—	—	—	660	—	—	—	7,710	—
Forstpersonale für die Fondsgüter Ebersdorf a. d. Donau und Spiß a. d. Donau	12	7,760	—	—	—	—	—	—	—	7,760	—
Summe . . .	2,277	1,320,395	7,000	359,060	77,840	46,716	31,616	382,742	50	2,225,369	50

<sup>1)</sup> Exklusive der Zinswerte für Naturalwohnungen.

<sup>2)</sup> Ein Beamter steht im Genusse einer Naturalwohnung.

<sup>3)</sup> Mit Gemeinderathsbeschluss vom 25. Juni 1889 wurden für die Stelle des Archivars 3 Quinquennalzulagen à 200 fl. und für die Stelle des Archivs-Adjuncten 3 Quinquennalzulagen à 150 fl. systemisirt.

<sup>4)</sup> Mit Gemeinderathsbeschluss vom 25. Juni 1889 wurden für die Stellen des Directors und des Custos je 3 Quinquennalzulagen à 200 fl. und für die Stellen des Custos-Adjuncten und der 2 Scriptoren je 3 Quinquennalzulagen à 150 fl. systemisirt. Das 30%ige Quartiergeld ist sowohl von dem Gehalte als von den angefallenen Quinquennalzulagen zu berechnen.

<sup>5)</sup> Für die mit 1200 fl. besoldete Stelle des Rechtsconsulten ist kein Quartiergeld systemisirt.

<sup>6)</sup> Ausschließlich eines Baufahrbetrages von 4000 fl. für Architekturgehälter, welche nach Bedarf aufgenommen werden. 1 Obergeringieur mit 2200 fl., 2 Ingenieure mit je 2000 fl. und 1 Ingenieuradjunct mit 800 fl. Gehalt und 30% Quartiergeld erscheinen bei der weiter unten folgenden Post „Personale für die Wasserleitungen“ eingerechnet.

<sup>7)</sup> Einschließlich der Jahresremunerationen von je 600 fl. für die 2 ärztlichen Assistenten.

<sup>8)</sup> Für die städtischen Aerzte sind neben dem Gehalte von 1000 fl. 5 Quinquennalzulagen à 200 fl. systemisirt und ist das 30%ige Quartiergeld sowohl vom Gehalte, als von den angefallenen Quinquennalzulagen zu berechnen.

<sup>9)</sup> Für die Stelle des Feuerwehr-Commandanten sind 2 Quinquennalzulagen à 200 fl., für die übrigen 6 Stellen der Feuerwehrofficiere je 2 Quinquennalzulagen à 100 fl. systemisirt. Von den in die Pension einrechenbaren Quinquennalzulagen wird kein Quartiergeld berechnet.

<sup>10)</sup> Exklusive der Schuldiener.

<sup>11)</sup> Für die Stelle eines Waisenhausvaters sind 4 Quinquennalzulagen à 100 fl. systemisirt.

<sup>12)</sup> Mit Ausschluss der Remunerationen für einen Religionslehrer und 6 Hausärzte und der Löhne für 30 Dienstboten.

## 2. Pensionierungen von Beamten und Dienern der Gemeinde Wien in den Jahren 1886—1890.

Jahr	Zahl der Pensionierungen															Gesamtzahl der Pensionisten zu Ende des Jahres			Jahreserfordernis für normalmäßige Pensionen städt. Beamten und Diener <sup>1)</sup>				
	von Beamten					von Dienern					im ganzen												
	vor	nach	zusammen	Davon mit Personalzulage	Summe der zugewiesenen Beträge	vor	nach	zusammen	Davon mit Personalzulage	Summe der zugewiesenen Beträge	vor	nach	zusammen	Davon mit Personalzulage	Summe der zugewiesenen Beträge								
	Beendigung der vollen Dienstzeit					Beendigung der vollen Dienstzeit					Beendigung der vollen Dienstzeit												
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.							
1886	6	5	11	2	18.232	—	1	2	3	1	2.100	—	7	7	14	3	20.332	—	112	34	146	185.515	90
1887	9	2	11	3	15.984	—	7	—	7	—	3.358	—	16	2	18	3	19.342	—	116	40	156	197.297	01
1888	7	5	12	5	20.352	—	2	2	4	2	2.736	—	9	7	16	7	23.088	—	120	35	155	197.642	43
1889	5	4	9	2	14.809	—	2	4	6	3	4.780	—	7	8	15	5	19.589	—	123	39	162	214.874	72
1890	8	2	10	3	18.080	—	2	3	5	3	3.730	—	10	5	15	6	21.810	—	118	41	159	213.391	18

<sup>1)</sup> Inclusive der Personalzulagen. Diese betragen 1886: 14.179 fl. 38 fr., 1887: 15.055 fl. 66 fr., 1888: 14.579 fl. 66 fr., 1889: 16.868 fl. 72 fr. und 1890: 16.825 fl. 06 fr.

## 3. Pensionen und Erziehungsbeiträge für Wittwen und Waisen von Beamten und Dienern der Gemeinde Wien in den Jahren 1886—1890.

Jahr	Wittwenpensionen										Erziehungsbeiträge											
	wurden verliehen					Gesamtzahl der im Genusse einer Pension stehenden Wittwen zu Ende des Jahres	Jahreserfordernis für Wittwenpensionen	wurden verliehen an Waisen					Gesamtzahl der im Genusse von Erziehungsbeiträgen stehenden Waisen zu Ende des Jahres	Jahreserfordernis für Erziehungsbeiträge								
	nach in der Activität verstorbenen		nach im Pensionsstande verstorbenen		im ganzen			im Betrage von	im Betrage von	im ganzen	im Betrage von											
	Beamten	Dienern	Beamten	Dienern								fl.			fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
	1886	5	5	2	1	13	4.680	—	264	87.030	61	8	500	—	9	409	98	17	909	98	124	7.904
1887	5	3	2	1	11	3.800	—	268	86.602	20	15	1.163	33	—	—	—	15	1.163	33	114	7.842	66
1888	2	5	5	3	15	5.420	—	264	88.240	26	11	600	—	8	380	—	19	980	—	119	6.542	22
1889	7	6	5	1	19	6.940	—	275	93.375	32	16	764	98	10	279	99	26	1.044	97	134	7.433	40.5
1890	6	4	3	2	15	6.010	—	280	95.228	08	6	480	—	7	146	01	13	626	01	139	7.506	98.5

4. Gnadengaben an zum Pensionsbezüge nicht berechnigte Beamte und Diener, respective deren Hinterbliebene in den Jahren 1886—1890.

Jahr	Gnadengaben an zum Pensionsbezüge nicht berechnigte Beamte und Diener und an Hinterbliebene von Beamten und Dienern																Gesamtzahl der im Genuss von Gnadengaben stehenden Personen zu Ende des Jahres	Das Jahreserfordernis für Gnadengaben betrug									
	wurden verliehen								wurden verlängert																		
	an Beamte, resp. deren Hinterbliebene		im Betrage von		an Diener, resp. deren Hinterbliebene		im Betrage von		im ganzen an Personen		im Gesamtbetrage von		für Beamte, resp. deren Hinterbliebene		im Betrage von					an Diener, resp. deren Hinterbliebene		im Betrage von		im ganzen für Personen		im Gesamtbetrage von	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1886	3	220	—	16	1.068	—	19	1.288	—	14	2.350	—	1	150	—	15	2.500	—	147	17.947	89						
1887	9	728	—	12	1.327	—	21	2.055	—	20	1.750	—	6	500	—	26	2.250	—	151	18.176	91						
1888	12	860	—	10	1.532	—	22	2.392	—	16	1.750	—	3	104	—	19	1.854	—	169	20.018	41						
1889	11	834	27	13	1.548	67	24	2.382	94	18	1.880	—	7	368	—	25	2.248	—	189	21.708	55						
1890	9	1.452	—	9	2.070	—	18	3.522	—	20	2.190	—	3	350	—	23	2.540	—	171	21.860	11						

5. Aushilfen an Beamte und Diener der Gemeinde Wien in den Jahren 1886—1890.

Jahr	Aushilfen wurden verliehen									
	an active Beamte	im Betrage von Gulden	an pensionierte Beamte und deren Hinterbliebene	im Betrage von Gulden	an active Diener	im Betrage von Gulden	an pensionierte Diener und deren Hinterbliebene	im Betrage von Gulden	im ganzen an Personen	im Gesamtbetrage von Gulden
1886	117	4.185	65	2.215	124	2.605	40	785	346	9.790
1887	130	3.840	68	1.890	125	2.525	36	605	356	8.860
1888	104	2.975	88	2.405	137	3.005	56	930	385	9.315
1889	118	4.395	80	2.085	134	2.905	49	855	381	10.240
1890	133	5.180	83 <sup>1)</sup>	2.420 <sup>1)</sup>	140	2.755	49 <sup>2)</sup>	795 <sup>2)</sup>	405	11.150

<sup>1)</sup> Darunter 57 Witwen von Beamten mit Aushilfen per fl. 1490 und 2 Waisen mit Aushilfen per fl. 70.

<sup>2)</sup> Darunter 37 Witwen von Dienern mit Aushilfen per fl. 620 und 1 Waise mit einer Aushilfe per fl. 15.

### 6. Gehaltsvorschüsse an active Beamte und Diener der Gemeinde Wien in den Jahren 1886—1890.

An Beamte, resp. Diener mit dem Jahresgehafte (Adjutum) von Gulden	wurden Gehaltsvorschüsse bewilligt, und zwar im Jahre														
	1886			1887			1888			1889			1890		
	an Personen	im Betrage von		an Personen	im Betrage von		an Personen	im Betrage von		an Personen	im Betrage von		an Personen	im Betrage von	
		fl.	fr.		fl.	fr.		fl.	fr.		fl.	fr.		fl.	fr.
<b>a) an Beamte</b>															
360	—	—	—	1	90	—	—	—	—	—	—	1	90	—	
420	—	—	—	—	—	—	—	—	1	70	—	—	—	—	
480	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80	—	1	120	—	
500	3	375	—	5	625	—	—	—	2	100	—	6	1.125	—	
540	—	—	—	1	135	—	1	135	—	135	—	2	270	—	
550	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
600	13	1.580	—	14	2.050	—	6	900	—	8	1.200	—	10	2.747 50	
650	1	162	50	2	325	—	1	162	50	2	325	—	—	—	
700	9	1.575	—	11	1.925	—	11	1.983	33	8	1.517	—	10	2.100	
750	2	375	—	3	625	—	2	367	50	3	519	66	2	412 50	
800	12	2.400	—	7	1.266	66	17	3.280	—	14	28.83	—	8	1.900	
900	21	4.725	—	18	4.162	50	14	3.375	—	23	6.958	—	15	4.125	
1.000	9	2.250	—	18	4.750	—	18	4.490	—	16	4.500	—	17	7.175	
1.100	7	1.720	—	12	2.724	99	9	2.566	66	7	3.025	—	4	1.200	
1.200	11	3.600	—	6	1.700	—	7	2.400	—	9	2.900	—	10	3.400	
1.300	7	2.275	—	10	3.850	—	9	4.366	66	7	2.383	—	9	3.899 99	
1.400	6	3.150	—	6	2.450	—	6	2.100	—	6	2.450	—	4	2.800	
1.500	—	—	—	1	375	—	—	—	—	3	1.875	—	5	3.216 66	
1.600	1	400	—	1	400	—	6	2.400	—	2	800	—	2	1.200	
1.700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	850	
1.800	—	—	—	1	450	—	3	1.350	—	1	300	—	1	450	
2.000	1	1.000	—	1	2.000	—	1	2.000	—	1	2.000	—	2	562 50	
2.200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2.200	
2.400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	600	
2.600	—	—	—	—	—	—	1	650	—	1	650	—	—	—	
2.700	1	1.000	—	1	1.350	—	1	1.500	—	—	—	—	—	—	
3.000	1	7.50	—	1	560	—	1	750	—	3	2.500	—	1	1.250	
zusammen . .	104	27.607	81	105	31.754	15	114	34.776	65	119	37.242	66	114	41.694 15	
<b>b) an Diener</b>															
400	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
500	23	2.875	—	19	2.391	66	24	2.975	—	25	3.161	—	18	3.033 32	
540	—	—	—	—	—	—	2	202	50	2	270	—	—	—	
550	20	2.683	32	15	2.070	83	18	2.675	—	23	3.850	—	11	1.787 50	
600	22	3.150	—	14	2.100	—	22	3.262	50	24	3.850	—	20	3.524 99	
650	2	222	50	5	757	83	4	608	—	—	—	—	4	755 82	
700	2	275	—	1	175	—	—	—	—	—	—	—	6	900	
1000	—	—	—	1	166	66	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen . .	70	9.305	82	55	7.661	98	70	9.723	—	74	11.131	—	59	10.001 63	
Hauptsumme . .	175	36.913	32	175	39.416	13	184	44.499	65	193	48.373	66	173	51.695 78	

## B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.

## 1. Geschäftsführung des Gemeinderathes in den Jahren 1886—1890.

Jahr	Zahl der im Präsidial-Einreichungsprotokolle eingelangten Geschäftsstücke	Zahl der im Einreichungsprotokolle des Gemeinderathes eingelangten Geschäftsstücke	Von den im Einreichungsprotokolle des Gemeinderathes eingelangten Geschäftsstücken wurden zugetheilt											Sections-, Commissions- und Comité-sitzungen		Plenar-sitzungen		Zahl der von der Präsidialkanzlei expedirten Geschäftsstücke
			der I. Section (Allgemeine Regiments-, Rechts- und Dienstangelegenheiten; Centralstatistik)	der II. Section (Äußere Gemeindeangelegenheiten; Handel und Gewerbe)	der III. Section (Unterricht und Gultus)	der IV. Section (Öffentliche Sicherheit und Sanitätswesen)	der V. Section (Armenwesen und Humanitätsanstalten)	der VI. Section (Bauwesen und technische Arbeiten)	der VII. Section (Finanzangelegenheiten und Controlé)	der VIII. Section (Appropriations- und Marktpolizei)	der IX. Section (Vermögensverwaltung des Bürgerpitalsfonds, Verwaltung der städtischen Realitäten und Fondsgüter; Gartenanlagen)	der X. Section (Communicationswesen)	verschiedenen Specialcommissionen oder dem Magistrat	öffentliche	vertrauliche	Externe Commissionen (resp. Offertverhandlungen)		
1886	1.802	7.937	702	2.401	256	38	119	487	635	189	329	131	2.650	707	94	72	1.299	17.918
1887	1.921	8.487	768	4.003	301	30	124	498	644	205	315	127	1.472	699	114	83	1.205	18.210
1888	1.960	8.252	752	3.565	301	20	131	492	677	230	307	96	1.681	640	96	75	1.383	18.796
1889	1.989	8.560	832	3.481	471	23	147	479	877	227	309	110	1.604	647	103	69	1.233	18.763
1890	2.190	8.691	783	3.887	406	29	153	448	914	208	387	120	1.356	568	98	72	959	19.260

1) Die IX. und X. Section wurden mit Beschluss des Gemeinderathes vom 14. April 1885 creirt.

## 2. Geschäftsführung der Gemeindebezirksvertretungen, des Bezirkschulrathes, der Ortsschulräthe und der Armeninstitute in den Jahren 1886—1890.

Jahr	Gemeindebezirksvertretungen, resp. Gemeinderathsausschuss für die Innere Stadt <sup>1)</sup>				Bezirkschulrath der Stadt Wien			Ortsschulräthe für die Bezirke I—X		Armeninstitute des Wiener Armenbezirkes <sup>2)</sup>	
	Eingelangte Geschäftsstücke	Zahl der Verbuchungen	Ausschuss-sitzungen		Eingelangte Geschäftsstücke	Section-sitzungen	Plenar-sitzungen	Eingelangte Geschäftsstücke	Sitzungen	Eingelangte Geschäftsstücke	Sitzungen
			öffentliche	vertraul.							
1886	57.286	153.343	106	231	10.688	25 <sup>3)</sup>	15	26.850	100	11.301	218
1887	56.463	138.687	112	212	11.985	28 <sup>3)</sup>	12	32.066	105	13.786	217
1888	49.636	152.017	107	220	12.636	31 <sup>4)</sup>	14	35.339	96	14.979	219
1889	53.823	133.686	97	199	12.907	28 <sup>5)</sup>	23	38.830	96	14.425	175
1890	54.851	148.533	116	213	13.948	25 <sup>6)</sup>	21	42.975	89	14.360	182
ii. zw. im Jahre 1890 im Bezirke:											
I	1.972	635	—	26	—	—	—	1.093	10	726	24
II	7.504	32.587	12	53	—	—	—	5.543	10	1.240	12
III	10.809	21.479	12	24	—	—	—	5.820	12	1.420	12
IV	5.306	13.168	13	12	—	—	—	4.151	7	1.905	13
V	5.405	14.205	20	19	—	—	—	6.678	11	1.425	12
VI	5.003	13.864	12	12	—	—	—	5.860	11	1.700	24
VII	6.243	15.198	12	12	—	—	—	3.176	12	1.133	14
VIII	3.311	11.652	11	12	—	—	—	2.777	7	1.747	23
IX	4.986	16.892	13	25	—	—	—	3.080	5	1.973	36
X	4.312	8.853	11	18	—	—	—	4.797	4	1.091	12

<sup>1)</sup> Im I. Gemeindebezirke versehen sechs Gemeinderäthe die Communalangelegenheiten dieses Bezirkes in analoger Weise wie die Ausschüsse der übrigen neun Gemeindebezirke. — <sup>2)</sup> Derselbe umfasste nebst dem ehemaligen Wiener Gemeindegebiete die früheren Vororte Hernals, Neulerchenfeld, Künsthau, Sechshaus und Rudolfsheim; im Jahre 1889 wurden diese Vororte aus dem Wiener Armenbezirke ausgeschieden. — <sup>3)</sup> Außerdem 10 besondere Comitessitzungen. — <sup>4)</sup> Außerdem 12 besondere Comitessitzungen. — <sup>5)</sup> Außerdem 18 besondere Comitessitzungen. — <sup>6)</sup> Außerdem 14 besondere Comitessitzungen.

## 3. Geschäftsführung des Magistrates in den Jahren 1886—1890.

Jahr	Zahl der				Zahl der in den			Credit und Zustellungsamt						
	bei der Magistratsdirection				Plenar-sitzungen	Section-sitzungen	Comitessitzungen	Zahl der vom Credit		Anzahl der Zustellungen				
	beim Einreichungsprotokolle des Magistrates <sup>1)</sup>	bei den Einreichungsprotokollen einzelner Departements <sup>2)</sup>	im ganzen					ausgefertigten Schriftstücke	durchgeführten Vordenden und Anmeldungen	durch das Zustellungs-personale <sup>3)</sup>	durch die Post	im ganzen		
eingelangten Geschäftsstücke				des Magistrates			des Magistrates erledigten Geschäftsstücke							
1886	1.387	407.292	36.513	445.192	73	104	101	958	4.936	394.724	208.738	859.117	80.730	939.847
1887	1.200	421.518	33.435	456.153	76	144 <sup>4)</sup>	98	792	6.986	399.303	215.514	902.705	99.948	1.002.653
1888	1.260	429.627	35.523	466.410	85	165	96	848	7.347	424.756	218.951	928.930	110.307	1.039.237
1889	1.317	445.369	35.957	482.643	89	168	74	1.118	8.387	461.693	225.773	958.434	117.901	1.076.335
1890	1.489	475.788	29.470	506.747	72	162	64	1.089	8.747	460.701	247.213	1.010.279 <sup>5)</sup>	124.472	1.134.751

<sup>1)</sup> Exklusive der girirten, d. h. der von einem Departement als ihm nicht zugehörig, ohne neue Protokollirung an das andere abgegebenen Geschäftsstücke. Im Jahre 1890 betrug die Zahl der girirten Geschäftsstücke 8214. — <sup>2)</sup> Gewisse Agenden der Departements III, XIV und XXVII. — <sup>3)</sup> Inclusive der Zustellungen aus Anlaß der Gemeinderathswahlen, sowie der Zustellungen von Tagesordnungen, Sitzungsprotokollen u. dgl. an die Gemeinderäthe, Bezirksvorsteher zc. — <sup>4)</sup> Seit Mai 1887 bestehen anstatt zwei Sectionen drei Sectionen (Senate), da die ökonomische Section in zwei Senate getheilt wurde. — <sup>5)</sup> Darunter 966.913 durch das Zustellungsamt, 36.019 durch das Credit und 7347 durch das Taxamt. Die Zustellungen durch die beiden letzteren Aemter erscheinen in den Ziffern des Jahres 1886 nicht mitinbegriffen.

## 4. Vertheilung der in den Jahren 1888 bis 1890 beim Magistrate eingelangten Geschäftsstücke nach den Hauptagenden, mit Unterscheidung der Wirkungskreise der Gemeinde.

Bezeichnung der Agenden	Anzahl der Geschäftsstücke			Bezeichnung der Agenden	Anzahl der Geschäftsstücke		
	1888	1889	1890		1888	1889	1890
<b>I. Natürlicher Wirkungskreis der Gemeinde.</b>				<b>II. Uebertragener Wirkungskreis der Gemeinde.</b>			
<b>A. Localpolizeiliche Agenden.</b>				Rundmachung der Gesetze und Verordnungen . . . . .	43	37	40
Reinlichkeitspolizei . . . . .	2.241	2.124	2.310	Steuerangelegenheiten . . . . .	54.607	50.505	48.249
Gesundheitspolizei . . . . .	2.119	2.086	3.026	Gewerbe- und Handwerkerangelegenheiten:			
Feuerpolizei . . . . .	1.208	1.271	5.389	a) in Verbindung mit Steuerangelegenheiten . . . . .	36.834	43.570	42.151
Marktpolizei . . . . .	294	478	522	b) sonstige . . . . .	13.809	14.079	19.980
Baupolizei . . . . .	9.362	8.805	10.184	Privilegien-, Marken- und Musterchutzangelegenheiten	3.138	3.030	2.211
Straßenpolizei . . . . .	11.759	11.699	14.302	Militärangelegenheiten:			
Sonstige localpolizeiliche Agenden . . . . .	455	827	1.102	a) Conscriptioens- u. Militär-Angelegenheiten . . . . .	46.630	46.726	52.803
<b>B. Andere Agenden des natürlichen Wirkungskreises.</b>				b) Einquartierung und Versorgungswesen . . . . .	117	92	115
Gemeindeverband (inclusive der Bürgerrechtsverleihungen, jedoch mit Ausschluß der Verhandlungen wegen Staatsbürgerschaft) . . . . .	3.991	3.788	4.585	c) Militäranangelegenheiten	30.741	29.199	30.552
Wahlen für den Gemeinderath und die Bezirksvertretungen . . . . .	593	719	1.236	Anstragung streitiger Heimatrechte . . . . .	6.582	6.276	6.767
Personalen (excl. der in die nächste Post rangierenden Agenden) . . . . .	2.920	3.330	3.278	Verhandlungen wegen Staatsbürgerschaft, Ein- u. Auswanderung . . . . .	2.992	2.715	3.545
Gemeinde- u. Schulanangelegenheiten (incl. Stiftungen für Unterrichtszwecke) . . . . .	2.653	2.570	2.751	Matrikenangelegenheiten . . . . .	1.330	1.959	1.754
Kirchenangelegenheiten . . . . .	151	165	124	Eheangelegenheiten . . . . .	2.557	2.497	2.344
Rechtsangelegenheiten . . . . .	2.519	2.809	2.569	Geschworenenlisten . . . . .	75	84	71
Armenpflege (incl. Armenstiftungen) . . . . .	53.079	54.856	59.711	Landtags- und Reichsraths-wahlen . . . . .	—	64	289
Verwaltung der städtischen Realitäten . . . . .	2.302	4.851	5.027	Legalisierung, Vidimirung u. Bestätigung von Urkunden	221 <sup>1)</sup>	225 <sup>1)</sup>	232 <sup>1)</sup>
Angelegenheiten betreffend:				Schuldwesen . . . . .	8.663	8.496	7.739
Straßen . . . . .	1.785	2.201	2.283	Schulbezirksangelegenheiten (excl. der Agenden des Bezirks- u. des Ortschaftsrathes für den I. Bezirk) . . . . .	3.258	3.170	3.551
Beleuchtung . . . . .	259	181	191	Locomotiv- und Pferdeisenbahn-Angelegenheiten . . . . .	—	1	—
Canal- und Wasserbauten . . . . .	1.538	1.652	981	Sanitätsangelegenheiten . . . . .	3.932	6.764	7.988
Brücken . . . . .	64	94	54	Einhebung fremder Gebühren, als: Steuern, Taxen, Strafbeträge zc. . . . .	85.549	83.793	80.095
Brunnen . . . . .	28	—	25	Veranlassung v. Zustellungen für fremde Behörden . . . . .	19.162	20.698	22.687
Wasserleitungen . . . . .	6.412	7.383	7.506	Unfall- und Kranken- u. Versicherung . . . . .	2.756	11.800	9.567
Bäder . . . . .	71	69	122	Sonstige Agenden des übertragener Wirkungskreises . . . . .	22.923	20.886	25.845
Friedhöfe, Leichenkammern, Waffenmeisterei zc. . . . .	846	793	1.070	Summe II . . . . .	345.919	356.666	368.575
Gartenanlagen, Alleen zc. . . . .	229	247	223	Hauptsumme . . . . .	472.096 <sup>2)</sup>	488.973 <sup>2)</sup>	514.961 <sup>2)</sup>
Approvisionierungsangelegenheiten . . . . .	350	321	636				
Einhebung von Taxen, Gebühren, Rückersätzen zc. für die Gemeinde (incl. der Hundesteuer) . . . . .	15.068	11.358	12.329				
Locomotiv- und Pferdeisenbahn-Angelegenheiten . . . . .	194	242	307				
Dienstboten-Krankencasse . . . . .	—	—	200				
Sonstige hierher gehörige Agenden . . . . .	3.687	7.388	4.343				
Summe I . . . . .	126.177	132.307	146.386				

<sup>1)</sup> Außerdem wurden separat verbucht: Ursprungscertificate für Waren 1888: 11.819, 1889: 14.560, 1890: 12.474; Urkunden für Zollhaftungen 1888: 34; 1889: 39; 1890: 29; Legalisierungen und Bestätigungen von Urkunden 1888: 1547; 1889: 1640; 1890: 1924.

<sup>2)</sup> Inclusive der girirten Geschäftsstücke, deren Ausschreibung nicht möglich war, weil die Agenden, auf welche sich dieselben beziehen, nicht bezeichnet worden sind. Die Zahl der girirten Geschäftsstücke betrug 1888: 5686, 1889: 6330, 1890: 8214.

Anhang:**Auszeichnungen.****Von der Gemeinde in den Jahren 1886—1890 zuerkannte Auszeichnungen.**

Im Jahre	wurde verliehen					
	das Bürgerrecht <sup>1)</sup> , und zwar			die goldene Salvatormedaille, und zwar		
	das Ehrenbürger- recht	das taxfreie Bürgerrecht	das Bürgerrecht mit Rücksicht der Tage	die doppeltgroße	die große	die kleine
	an Personen					
1886	1	2	—	1	11	2
1887	1	2	1	2	17	9
1888	—	2	3	1	12	8
1889	3	5	2	6	6	19
1890	1	4	3	—	4	7

<sup>1)</sup> Die Bürgerrechtsverleihungen gegen Tagelohn s. Seite 68.